

Vorgeschichte

Vordringliche Begründung für die Einführung der Ganztagschule an der Fintauschule zu Beginn des Schuljahres 2006/07 war der Wunsch vieler Eltern, ihre Kinder bis in den Nachmittag schulisch betreuen zu lassen. Eine gesunde Mittagsverpflegung sowie Hausaufgabenbetreuung sind dabei ebenfalls ein Anliegen der Eltern und Lehrkräfte gewesen. Wir als Fintauschule Lauenbrück sind daher seit dem Schuljahr 2006/2007 teilgebundene Ganztagschule.

Beweggründe

Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Schule

- Die veränderte gesellschaftliche Realität bedeutet für immer mehr Familien, dass beide Eltern arbeiten und eine Betreuung zu Hause erst am späten Nachmittag gewährleistet ist. Es besteht daher das Bedürfnis, gerade in den unteren Jahrgängen (Klassenstufe 5 und 6), nach Betreuungsmöglichkeiten im Rahmen der Schule.

Angebote

- Zusätzlich zu diesen zwei Beweggründen wollen wir den Schülerinnen und Schülern weitere Angebote ermöglichen: Selbstständiges Lernen in den Bereichen Sprache und Naturwissenschaften (Entwicklung von Strategien zum Lernen), Freizeitgestaltung in Arbeitsgemeinschaften unter Anleitung erfahrener Fachkräfte mit einem möglichst breit gefächerten Angebot und Förderunterricht bei Lehrkräften (siehe Förderkonzept). Hinzu kommt Sozialtraining, Arbeiten und Üben und Medienerziehung etc., die im Rahmen des GTS-Konzepts ihren Raum in der Stundentafel finden.

Chancengleichheit

- Das kostenlose Angebot der Freizeitgestaltung gleicht soziale Ungleichheiten aus und die Schüler können von Sport-, über Koch- oder Naturkurse viele Möglichkeiten wahrnehmen, die sonst z. B. aus Kostengründen oder Sprachbarrieren etc. nicht ermöglicht werden könnten. Das Eigenverantwortliche Arbeiten (EVA) bietet außerdem einen Lernort, der begleitet und trotzdem Selbstständigkeit fördert.

Schulklima

- Die Schüler lernen ihre Mitschüler außerhalb des Unterrichts zu schätzen und begegnen sich unter anderen Rahmenbedingungen. Auch das Erleben von Schule als Raum für Freizeit und Spaß ist für die Schüler von großer Bedeutung. Außerdem kann durch den entspannten Umgang beim Mittagessen wie auch bei stressfreien Arbeitsgemeinschaften das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern positiv beeinflusst werden.

Organisationsstruktur in der Fintauschule

Der teilgebundene Ganzttag an der Fintauschule umfasst in allen Jahrgängen vier Schulstunden. An bis zu zwei Nachmittagen findet für viele Klassen Unterricht nach Plan statt (s. Schulform). An den übrigen Tagen ist die Teilnahme an einer Arbeitsgemeinschaft freiwillig und nur möglich, wenn für die Schüler/innen kein Regelunterricht stattfindet.

Der strukturierte Ablauf im GTS-Bereich ist für die Schüler transparent und bietet daher Sicherheit und Verlässlichkeit. Zu Beginn eines Schuljahres wird auch eine Arbeitsgemeinschaft am Freitag angeboten. Diese kam bisher allerdings aufgrund mangelnder Anmeldezahlen nicht zustande. Die betreuenden Lehrkräfte und externen GTS-Mitarbeiter führen Anwesenheitslisten und melden abwesende Schülerinnen und Schüler im Büro der GTS. Von dort werden diese Meldungen an die jeweiligen Klassenlehrer weitergeleitet, die die Entschuldigungen überprüfen.

I. Mittagspause

Im Anschluss an die 6. Stunde haben alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit in der Mensa ein warmes Mittagessen einzunehmen und in der Pause (13.00 - 13.45 Uhr) durchzuatmen. Die Anmeldung zum WebMenü erfolgt in der Samtgemeinde Fintel (Berliner Str. 3, 27389 Lauenbrück.). Hier erhalten alle Erziehungsberechtigten einen Mensachip und die Zugangsdaten zur Online-Essensbestellung. Auch die finanzielle Abwicklung läuft über die Samtgemeinde. Die Erziehungsberechtigten überweisen für die Schüler ein Guthaben, welches mit tatsächlich bestelltem Essen verrechnet wird. Essensbestellungen können täglich bis 09.30 Uhr vorgenommen werden, auch eine Abbestellung ist bis zu dieser Zeit möglich. Schülerinnen und Schüler, die nicht in der Mensa essen, halten sich während der 45-minütigen Mittagspause auf dem Schulhof auf. Bei schlechtem Wetter dient die Aula als Aufenthaltsraum.

II. EVA

EVA findet im Schuljahr immer montags bis donnerstags in der ersten Stunde statt. Es ist für Jahrgang 5 verpflichtend und kann durch die SchülerInnen/Eltern der Klassen 6–7 freiwillig, aber verbindlich angewählt werden. Dabei gilt, es können nur alle oder kein Tag EVA angewählt werden.

In den EVA-Stunden sollen die Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Lernräumen lernen, selbstständig zu arbeiten, sich zu organisieren und sich ihre Zeit sinnvoll einzuteilen und zu nutzen. Die Erledigung von Hausaufgaben kann von den Schülerinnen und Schülern in die EVA-Stunden gelegt werden. Zusätzliche Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Vokabeln üben o. Ä. müssen unter Umständen trotzdem noch zu Hause stattfinden. Die Schülerinnen und Schüler wählen ihre Arbeit für die EVA-Stunden allein aus, die Lehrkraft entscheidet nicht, was das Kind bearbeitet. EVA wird immer von verschiedenen Fachlehrkräften begleitet. Sollte ein Kind dennoch einmal ohne Arbeit zu sein scheinen, liegen Übungsaufgaben aus den entsprechenden Jahrgängen bereit.

Melden Sie Ihr Kind nicht zu EVA an, hat es von Montag bis Donnerstag Unterricht ab der zweiten Stunde (Beginn 8:25 Uhr).

III. Arbeitsgemeinschaften (AGs)

Für die Attraktivität unserer Ganztagsschule ist ein möglichst breites Angebot an Arbeitsgemeinschaften entscheidend. Von Beginn an haben wir deshalb auch die Mitarbeit außerschulischer AG-Leiter gesucht. Bisher ist es uns in Kooperation mit der Schulpflegschaft gelungen, sehr viele Bereiche und Interessenfelder abzudecken. Für die Schüler ist es sehr spannend, Fachleute aus dem nicht schulischen Bereich zu erleben und in Fachgebiete „hineinzuschnuppern“, die ihnen in der Schule normalerweise nicht geboten werden können. Mehr als die Hälfte unserer Arbeitsgemeinschaften werden von außerschulischen Mitarbeitern angeboten, die einen Kooperationsvertrag mit der Schulpflegschaft abgeschlossen haben. Ebenso unterstützen einige Lehrkräfte regelmäßig die AG-Angebote und bieten entsprechend ihrer Hobbys und Interessen vielfältige Möglichkeiten an. Die Schülerinnen und Schüler können meistens aus folgendem Angebot wählen:

- *Fußball*
- *Kochen & Backen*
- *Afrikanisches Trommeln*
- *Nähen*
- *Brett-, Gesellschafts- und Lernspiele*
- *Foto-AG*
- *Landpark*
- *Selbstverteidigung*
- *Teich & Co.*
- *Technik*
- *Kunst*
- *Musik-Projekt (Kreismusikschule)*

IV. Projektgestaltung

Im Rahmen der Projekte sollen Schülerinnen und Schüler eigene Ideen einbringen und unsere Schule aktiv gestalten. Aus unterschiedlichen Projekten wählen die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schulhalbjahres ein Projekt, welches sie aktiv gestalten und so Einfluss auf die Schulgemeinschaft haben. Sie können ihre individuellen Stärken und Talente losgelöst vom Regelunterricht einbringen und entfalten.

Dabei sollen die Projekte die Bereiche Sport, Nachhaltigkeit, Musik, soziales Engagement, Kreativität, Öffentlichkeitsarbeit und Handwerk abdecken.

Bei der Umsetzung der Projekte in der Schule werden die Schülerinnen und Schüler von uns Lehrkräften unterstützt und begleitet.

Perspektive

Wir als Schule reflektieren und evaluieren unsere Arbeit und Arbeitsergebnisse sowie die erbrachten Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler und sind daran interessiert, weiterhin eine angenehme und entwicklungsorientierte Lernumgebung für alle zu schaffen. Jede Schülerin, jeder Schüler soll im Rahmen seiner Möglichkeiten gefordert und gefördert werden. So wäre vielleicht auch denkbar, dass die Arbeitsgemeinschaften in den Vormittagsstunden angeboten werden und weitere Umstrukturierungen einen Mehrwert für unsere Schülerinnen und Schüler haben. Unser Ganztagsschulkonzept wird regelmäßig aktualisiert, Änderungen werden auch über diesen Weg kommuniziert.

Rechtliche Hinweise

Stand der Arbeit: August 2023

© Sämtliche Texte, Bilder und andere veröffentlichte Informationen unterliegen -sofern nicht anders gekennzeichnet- dem Copyright der Creative Commons **LIZENZ** oder werden mit Erlaubnis der Schule veröffentlicht.

© Jede Verlinkung, Vervielfältigung, Verbreitung, Sendung und Wieder- bzw. Weitergabe der Inhalte ist ohne schriftliche Genehmigung der Fintauschule Lauenbrück ausdrücklich untersagt.